



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 39. Sitzung des Ausschusses
für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde
am 11.10.2018, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 38. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 13.09.2018
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

10.1. **Vorlage:** BV/0756/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 – Kämmerei

Haushaltssatzung 2019

(1. Lesung)

- Vorstellung durch die Ämter (80 – Amt für Wirtschaftsförderung & Familiengarten,
10 – Hauptamt, 15 – Bürgeramt, 20 – Kämmerei, 30 – Rechtsamt, 32 – Ordnungsamt,
37 – Amt für Brandschutz)

10.2. **Vorlage:** BV/0722/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 – Tiefbauamt

3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung

10.3. **Vorlage:** BV/0742/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 – Bauhof

4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)

10.4. **Vorlage:** BV/0772/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion CDU-Fraktion
Fraktion DIE SPD-Fraktion
Fraktion FDP-Fraktion
Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

Bauliche Sicherung der Gebäudesubstanz und Nutzungspotentialanalyse für die Georgskapelle

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Jur, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:15 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Jur stellt fest:

- form- und fristgerecht geladen
- 10 Mitglieder anwesend (**Anlage 1**)
- Wirtschafts- und Finanzausschuss beschlussfähig
- keine Einwendungen

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 38. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 13.09.2018

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Die Anfrage AF/0119/2018 „Anfrage zum Stand der Ermächtigungsübertragungen“ wurde vor Sitzungsbeginn verteilt und ist somit Bestandteil der Tagesordnung (**Anlage 2**).

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Herr Jur informiert, dass mit den Einladungsunterlagen die Ausschussmitglieder die Beantwortung der Anfrage von Herrn Sponner aus dem AWF am 14.06.2018 zu TOPO 8.2 erhalten haben.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

6.1. Einwohnerin, Jüdenstraße, Eberswalde

- sieht sich veranlasst, den Werdegang zum Zustandekommen der Beschlussvorlage BV/0772/2018 „Bauliche Sicherung der Gebäudesubstanz und Nutzungspotentialanalyse für die Georgskapelle“ hinsichtlich der einreichenden Fraktionen zu erklären, erklärt, dass eine Nachfrage im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport dazu gestellt worden ist; sie

zeichnet folgenden Weg vom Entstehen dieser Vorlage und hofft, dass für die Zukunft klar ist, wie der Werdegang gewesen ist:

- 2017 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Georgskapelle – Antwort der Verwaltung war nicht befriedigend; die FDP-Fraktion signalisierte Beteiligung bei Erstellung einer Beschlussvorlage zur Georgskapelle
- Juni 2017 Beschlussfassung über den Beitritt zum Verein Europäische Straße der Backsteingotik; die Georgskapelle kam erneut ins Spiel, Vertreter der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE SPD-Fraktion, Bürgerfraktion Eberswalde und CDU-Fraktion traten in einen Dialog mit dem Ergebnis, dass sie vor der Haushaltsdiskussion 2018 zum Haushalt 2019 eine Beschlussvorlage zur Georgskapelle vorbereiten wird
- Mai 2018 Fertigstellung der ersten Version; sie erinnerte sich, dass die Fraktion DIE SPD-Fraktion 2015 bereits eine Anfrage zu diesem Thema gestellt hatte und ging auf die Fraktion zu; weitere Fraktionen, wie die FDP-Fraktion, Bürgerfraktion Eberswalde und die CDU-Fraktion kamen auf sie zu; es war damit ein Stimmenverhältnis von 24 Stimmen erreicht, das für eine positive Votierung der Beschlussvorlage bei 24 Ja-Stimmen ausreichend ist
- interessierten Fraktionen ist es natürlich freigestellt, sich als Einreicher mit aufstellen zu lassen

6.2. Einwohner, Frankfurter Allee, Eberswalde

- regt eine transparentere Einwohnerstatistik an, z. B. die Ortsteile 1 und 2 nach Stadtbezirken wie Nordend, Ostend usw. zu unterteilen; fände es gut, wenn jeder Einwohner jederzeit auf der Internetseite der Stadt Eberswalde die aktuellen Einwohnerzahlen abrufen könnte; schlägt in diesem Zusammenhang der Stadtverwaltung vor, darüber nachzudenken, erneut eine Stelle „Wahlen und Statistik“ zu schaffen

Herr Müller nimmt die Anregungen mit in die Verwaltung.

TOP 7:

Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Müller informiert, dass die Informationsvorlage „Halbjahresbericht 2018“ im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 08.11.2018 vorgelegt wird.

Herr Siebert teilt mit, dass er vor der Sitzung das Haushaltsdatenblatt „Plan“/vorläufiges „Ist“ per 30.09.2018 an alle Ausschussmitglieder verteilt hat, **Anlage 3**

Herr Thörmer:

- regt an, ergänzend eine Prognose-Spalte in die Übersicht mit aufzunehmen, um den Haushaltsansatz besser nachvollziehen zu können

Herr Siebert teilt mit, dass die Ausschussmitglieder im Halbjahresbericht diese Prognose-Spalte wiederfinden werden.

TOP 8:

Informationsvorlagen

Informationsvorlagen liegen nicht vor.

TOP 9:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 9.1:

Anfrage: AF/0119/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion DIE SPD-Fraktion

*** Anfrage zum Stand der Ermächtigungsübertragungen**

Herr Siebert informiert, dass der Betrag 14,869 Mio. € Ermächtigungsübertragungen unter- setzt ist mit Investitionen in Höhe von 11,7 Mio. € und der Restbetrag den Ergebnishaushalt betrifft. Er erklärt weiterhin, dass Ermächtigungen für Investitionszahlungen, es geht hier um Investitionsmaßnahmen, die bis zum 30.12. eines Jahres nicht abgeschlossen sind, bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar bleiben müssen, § 24 der KomHKV zum Thema Übertragbarkeit und Planfortschreibung. Herr Siebert nennt exemplarisch fol- gende Beispiele für die betroffenen Produkte bzw. Budgets, wie

- Hochbaumaßnahme Schaffung Wohnbaugebiet Ostend, 1. und 2. Bauabschnitt - 300 T € offen
- Budget 40:
 - Produktgruppe Grundschulen – 21.10: Sonnenschutz Bürgerschule - 250 T € offen; Grundschule Finow, Hochbaumaßnahme 2. Rettungsweg - 252 T € of- fen
 - Produktgruppe Sportstätten und Bäder 42.40: Hochbaumaßnahme Bau Sozi- algebäude Waldsportanlage - 280 T € offen; Kunstrasen-Fußballplatz im Fritz- Lesch-Stadion - 760 T € offen
- Budget 60:
 - Produktgruppe Hochbau und Gebäudebewirtschaftung – 11.18: Maßnahme Rathaussanierung – 3 Mio. € offen;

- Tiefbaumaßnahmen Amt 65, wie Entwicklung Bahnhofsbereich, Wildparkstraße, Stadteingangsgestaltung, Schillerstraße, Anliegerstraßen in Ostend
- Tiefbaumaßnahmen Amt 67, auf Bauhof- und Wegeflächen - 416 T € offen
- Familiengarten, Wasserspielplatz - 160 T € offen

Für den konsumtiven Teil benennt Herr Siebert beispielhaft die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen im Liegenschaftsamt mit ca. 600 T €, die noch offen sind.

Herr Landmann bittet um eine schriftliche Auflistung aller Maßnahmen, die betroffen sind.

Herr Siebert sagt, dass eine Übersicht, die einzelnen Budgets betreffend, erstellt werden kann.

Dr. Fischer fragt, auf die Frage 3 der Anfrage AF/0119/2018 eingehend, ob es nicht möglich wäre, so eine Übersicht der monatlichen Berichterstattung hinzuzufügen, um schneller auf einzelne Maßnahmen eingehen zu können; im Hinblick auf die stetige Steigerung der Ermächtigungsübertragungen seit 2011, wäre so eine bessere Kontrollfähigkeit gewährleistet.

Herr Siebert sagt, dass er auf Frage 3 insofern eingegangen ist, dass er die gesetzlichen Grundlagen zur Verpflichtung von Ermächtigungsübertragungen benannt hat; dass auf verschiedenste Unwägbarkeiten, wie z. B. die Insolvenz eines Planungsbüros aber kein Einfluss genommen werden kann. Eine monatliche Übersicht ist hinsichtlich aller Übertragungen nicht möglich, die Ausschussmitglieder erhalten jedoch in diesem Zusammenhang monatlich Informationen über den Baufortschritt in der Vollendung der Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, die die Kontrolle über den aktuellen Sachstand möglich machen.

TOP 10:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 10.1:

Vorlage: BV/0756/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Haushaltssatzung 2019 (1. Lesung)

Herr Siebert stellt die Gesamthaushaltsplanung 2019 anhand einer Präsentation vor,

Anlage 4.

Herr Dr. Fischer sagt, dass hinterfragt werden sollte, wie es dazu kommt, dass bereits über Jahre die Haushaltsplanung negativ ausfällt, das Ergebnis jedoch immer wieder positiv ist.

Herr Passoke schließt sich dem an und schlägt vor, die Überschüsse nicht vollständig in die Rücklage zu überführen und z. B. darüber nachzudenken, dass Kita-Essen davon zu bezahlen. Seine Fraktion wird dazu einen Antrag zur 2. Lesung der Haushaltssatzung stellen.

Herr Prof. Dr. König stellt den Haushaltsplan 2019 der Wirtschaftsförderung in einer Präsentation vor, **Anlage 5**.

Herr Bohn möchte, dass zukünftig darüber informiert wird, welche Ergebnisse bei langfristiger Mittelverwendung bzw. welche Vorteile für die Stadtverwaltung zu verzeichnen sind.

Herr Jur sagt, dass die Verwaltung dies mitnimmt.

Herr Jur fragt, ob die Stadt von den Fördergeldern, die der Landkreis für die Unterstützung der Tourismusinformationsstellen erhält, partizipiert.

Herr Prof. Dr. König meint, dass die Unterstützung nur für den ländlichen Raum gedacht ist, er wird sich erkundigen.

Herr Birk berichtet zum Haushaltsplan 2019 des Ordnungsamtes und des Familiengartens anhand einer Präsentation vor, **Anlage 6**.

Herr Passoke spricht Herrn Birk für seine langjährige Arbeit als Leiter des Familiengartens seinen Dank aus.

Herr Morgenroth möchte wissen, ob die Kosten für die Stadthalle aus der Übersicht der Aufwendungen herausgelöst werden können.

Herr Birk wird eine Übersicht der Aufwendungen der Stadthalle nachreichen.

Herr Thörmer regt an, im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen jährlich eine Auswertung durchzuführen, in der ein Abgleich des aktuellen Arbeitsstandes gegenüber den Aufgaben und den Zielen des INIK-Gutachtens erfolgt.

Frau Stibane stellt die Haushaltsplanung 2019 für das Hauptamt mit einer Präsentation vor, **Anlage 7**.

Herr Schwipper stellt die Haushaltsplanung 2019 für das Bürgeramt anhand einer Präsentation vor, **Anlage 8**.

Herr Siebert stellt die Haushaltsplanung 2019 für die Kämmerei mit einer Präsentation vor, **Anlage 9**.

Herr Dr. Spangenberg möchte wissen, wie sicher es ist, dass Rückzahlungen aus Bürgschaften erfolgen.

Herr Siebert nimmt die Frage mit und wird sie in eine der nächsten Sitzungen beantworten.

Herr Dr. Fischer, beanstandet, dass die Bürgschaft gegenüber der WHG als risikobehaftet in den Haushalt eingestellt wurde und dafür eine Rückstellung aus den Rücklagen gebildet wurde; dies ist fragwürdig, da die WHG seit Jahren positive Ergebnisse zu verzeichnen hat; fragt sich, wie eine risikobehaftete Bürgschaft begründet wird.

Herr Jur teilt mit, dass Herr Siebert in der nächsten Sitzung darauf eingehen wird.

Herr Müller berichtet anhand einer Präsentation über die Haushaltsplanung 2019 des Rechtsamtes, **Anlage 10**.

Herr Meier stellt die Haushaltsplanung 2019 für das Amt für Brandschutz mit einer Präsentation vor, **Anlage 11**.

Herr Siebert informiert abschließend, dass die Entwurfsvorlage der Haushaltssatzung 2019 noch nicht vollständig ist; dass nach der 1. Lesung in der Stadtverordnetenversammlung Austauschseiten für den Versand gefertigt werden und somit allen Stadtverordneten zur 2. Lesung ein vollständiger Haushaltsentwurf vorliegen wird.

TOP 10.2:

Vorlage: BV/0722/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 – Tiefbauamt

3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2019/2020 sowie die Betriebsabrechnungen 2016 und 2017 zustimmend zur Kenntnis.

TOP 10.3:

Vorlage: BV/0742/2018

Einreicher/

zuständige Dienststelle: 67 – Bauhof

4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung).

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2019/2020 Straßenreinigung und Winterdienst sowie die Betriebsabrechnungen 2016 und 2017 Straßenreinigung und Winterdienst zustimmend zur Kenntnis.

TOP 10.4:

Vorlage: BV/0772/2018

Einreicher/

zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion DCU-Fraktion

Fraktion DIE SPD-Fraktion

Fraktion FDP-Fraktion

Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

Bauliche Sicherung der Gebäudesubstanz und Nutzungspotentialanalyse für die Georgskapelle

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Es werden unverzüglich Schritte zur Behebung von akuten und substanziellen Gebäudeschäden an der Georgskapelle eingeleitet, um einen weiteren Verfall oder eine weitere Beschädigung des Gebäudes zu verhindern.
2. Die Stadt Eberswalde plant im Haushalt 2019/2020 finanzielle Mittel für weitere Sicherungsmaßnahmen an der Gebäudesubstanz der Georgskapelle ein.
3. Die Stadt Eberswalde gibt die Erarbeitung einer Nutzungspotentialanalyse für die Georgskapelle in Auftrag. Die erforderlichen finanziellen Mittel werden in die Haushaltsplanung 2019/2020 eingestellt.

Herr Jur beendet die öffentliche Sitzung um 20:32 Uhr.

J u r
Vorsitzender des Ausschusses für
Wirtschaft und Finanzen

Heilmann
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Danko Jur
- **Stellvertreterin des Vorsitzenden**
Irene Kersten anwesend ab 18:20
- **Ausschussmitglied**
Winfried Bohn
Kirsten Höner-March vertreten durch Herrn Landmann
Karl-Dietrich Laffin
Conrad Morgenroth
Dr. Günther Spangenberg
Gottfried Sponner vertreten durch Herrn Passoke
Götz Trieloff
Ringo Wrase
- **zusätzliches Ausschussmitglied**
Viktor Jede entschuldigt
- **sachkundige Einwohner/innen**
Dr.-Ing. Uwe Fischer
Ronny Fölsner
Michael Jauer
Sandro Libi
Manfred Martin entschuldigt
Dipl.-Ing. Martin Mischel
Michael Otto
Heiko Schult
Stephan Thörmer
Michael Wolff
- **Dezernent/in**
Prof. Dr. Jan König
Stefan Müller
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Uwe Birk
Katrín Heidenfelder
Nikolaus Meier
Marco Schwipper
Sven Siebert
Petra Stibane
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Monika Friedrich
- **Gäste**
Karen Oehler